

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 97 (2022)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Blickpunkt Heer und Marine

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

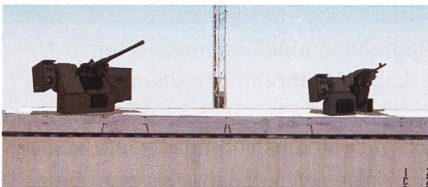
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## BELGIEN

Die ferngesteuerten Waffenstationen der deFNder®-Familie von FN HERSTAL zur Bekämpfung unbemannter Luftfahrzeuge (UAVs) wurde im Rahmen der NATO-Übung «Non-Lethal Technology Exercise» (NNTEX-C) getestet. Die Übung diente der Bewertung aktueller Technologien gegen niedrige, langsame und kleine Ziele (LSS). Zu diesem Zweck entwickelte FN Herstal eine containerbasierte Perimeterverteidigungslösung, die eine Reihe von Sensoren (RF-Sensoren und Radare) mit einer Kombination aus weichen und harten Effektoren umfasst. Die Sensoren sorgen für eine frühzeitige Erkennung und liefern den Bedienern und dem Kommandanten die Lokalisierung



**Lösung zur Drohnenabwehr.**

der erkannten Ziele auf einer 2D-Lagekarte. Dies verbessert den einsatzkritischen Entscheidungsprozess und ermöglicht eine schnelle Reaktion und Aufgabenteilung. Sobald ein Ziel erkannt wird, können die Bediener die Bedrohung auswählen, um den Neutralisierungsprozess einzuleiten. Das Gesamtsystem bietet fortschrittliche Funktionen, die den Bediener bei der Erkennung und Bekämpfung von Bedrohungen unterstützen.

## LITAUEN

Die NATO Support and Procurement Agency (NSPA) hat Mitte März die letzte überholte Panzerhaubitze des Typs PzH 2000 an die litauischen Streitkräfte ausgeliefert. Wie die NSPA mitgeteilt hat, war ein gemeinsames Projektteam der NSPA und der litauischen Streitkräfte für das Beschaffungsprojekt verantwortlich. Dazu gehörte im Rahmen der Überholung der Haubitzen die Implementierung eines neuen Feuerleitsystems sowie die Integration und Beschaffung neuer Sensoren und optronischer Systeme für die Beobachter



**PzH2000 im scharfen Schuss.**


und taktischen Luftüberwachungseinheiten. Ausserdem wurden die zugehörigen Gefechtsstandfahrzeuge M577 und Bergepanzer 2 angepasst und modernisiert. Nicht zuletzt wurde auch die benötigte Munition beschafft. Die PzH2000 ist eine selbstfahrende Haubitze mit der Standard-155-mm-Kanone der NATO. Moderne Munition erlaubt den Feuerkampf auf mehr als 50 km Zielentfernung. Litauen hat 2015 aus Beständen der Bundeswehr 21 PzH2000 erworben, von denen 16 für den Feuerkampf, zwei für die Schiess- und Fahrausbildung und drei als Ersatzteilspender vorgesehen sind. Zudem wurden 26 Gefechtsstandfahrzeuge M557 (auf Basis M113) und sechs Bergepanzer 2 (auf Basis Leopard 1) beschafft.

## AUSTRALIEN

Safran Electronics & Defense Australia hat von Collins Aerospace den Auftrag erhalten, der Australian Defence Force (ADF) im Rahmen des Land 17 Phase 2 Digital Terminal Control Systems (DTCS) Capability Assurance Program die gesamte Palette an moderner tragbarer Optronik zu liefern. Wie Safran in einer Mitteilung weiter schreibt, will das Unternehmen die Lieferung bis Mitte 2023 abschliessen. Die Systeme JIM Compact, Moskito TI und Sterna von Safran werden zusammen mit den Stativen von Collins Aerospace in das DTCS der nächsten Generation integriert. Safran Electronics & Defense bietet eine breite Palette tragbarer optronischer Produkte an, darunter hochmoderne multispektrale Ferngläser, Zielsuchgeräte und Laserentfernungsmesser, die weltweit von Joint Fires Observers (JFOs), Joint Terminal Attack Controllers (JTACs) und Spezialkräften eingesetzt werden. Diese Geräte verfügen über die neuesten digitalen Softwarefunktionen und sind mit Gefechtsführungssystemen

für den Kampf zu Fuss kompatibel. Beim DTCS handelt es sich um ein Zielsystem, das eingesetzt wird, um Feuer-Unterstützungsmissionen von Land-, See- oder Luftplattformen anzufordern und zu koordinieren. Das DTCS-System der nächsten Generation bietet erweiterte Fähigkeiten, wie ein verbessertes Energiemanagement für eine längere Missionsdauer sowie eine erhöhte Nachtkampffähigkeit.

## SLOWAKEI

Nach Zustimmung durch die Regierung der Slowakischen Republik ist der Verteidigungsminister beauftragt worden, mit der finnischen Regierung einen Vertrag über die Lieferung von 76 gepanzerten 8x8-Radfahrzeugen vom Typ Armoured Modular Vehicle AMV XP abzuschliessen. Einer Mitteilung des slowakischen Verteidigungsministeriums zufolge sollen die Fahrzeuge für das 8x8-Programm BOV von Patria geliefert werden. Der Vertrag habe einen Auftragswert von 447 Millionen Euro und umfasse neben den Fahrzeugen Leistungen für Logistik, Munition und Infrastruktur. Die Lieferung der Fahrzeuge soll 2023 beginnen. Das AMV XP ist die neueste Version des seit 2004 von Patria in Serie produzierten geschützten 8x8-Radfahrzeugs. Von bis zu 32 Tonnen Gesamtgewicht stehen maximal 15 Tonnen für Nutzlast zur Verfügung. Der Grundschutz kann modular bis zu Level 5 nach STANAG 4569 gesteigert werden. Für die Bewaffnung wurde der ferngesteuerte Turra-30-Turm des slowakischen Unternehmens EVPU ausgewählt. Hauptwaffe ist eine 30mm-Maschinenkanone, die durch ein 7.62 Maschinengewehr und gelenkte Panzerabwehrraketen ergänzt wird. Damit eignet sich der Turm auch für die Abwehr niedrig fliegender Ziele auf Entfernungen bis 2500 m. *Frederik Besse* 



**Patria AMV XP.**